

2. Nachtrag vom 08.07.2014 zur Satzung in der Stadt Wiehl über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen vom 6.11.2002

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NW 1994 S. 666) und des § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NW 1969 S. 712 / SGV NW 610), in den jeweils zurzeit gültigen Fassungen, hat der Rat der Stadt Wiehl in seiner Sitzung am 03.07.2014 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Die Anteile der Beitragspflichtigen am Aufwand gem. § 4 Abs. 3 werden wie folgt festgesetzt:

bei (Straßenart)	Anrechenbare Breiten		Anteil der Beitragspflichtigen
	in Kern-, Gewerbe- u. Industriegebieten	im übrigen	
	m	m	vH
1. Anliegerstraße			
a) Fahrbahn	8,50	5,50	80
b) Radweg	je 2,40	je 2,40	80
c) Parkstreifen	je 5,00	je 5,00	80
d) Gehweg	je 2,50	je 2,50	80
e) Beleuchtung	entf.	entf.	80
f) Straßenentwässerung	entf.	entf.	80
g) unselbständige Grünanl.	je 2,00	je 2,00	70
2. Haupterschließungsstraßen			
a) Fahrbahn	8,50	6,50	60
b) Radweg	je 2,40	je 2,40	60
c) Parkstreifen	je 5,00	je 5,00	80
d) Gehweg	je 2,50	je 2,50	70
e) Beleuchtung	entf.	entf.	60
f) Straßenentwässerung	entf.	entf.	60
g) unselbständige Grünanl.	je 2,00	je 2,00	70
h) komb.Rad-/Gehweg	je 3,00	je 3,00	70
3. Hauptverkehrsstraßen			
a) Fahrbahn	8,50	8,50	40
b) Radweg	je 2,40	je 2,40	40
c) Parkstreifen	je 5,00	je 5,00	80
d) Gehweg	je 2,50	je 2,50	70
e) Beleuchtung	entf.	entf.	40
f) Straßenentwässerung	entf.	entf.	40
g) unselbständige Grünanl.	je 2,00	je 2,00	70
h) komb.Rad-/Gehwege	je 3,00	je 3,00	60
4. Hauptgeschäftsstraßen			
a) Fahrbahn	7,50	7,50	70

b) Radweg		je 2,40	je 2,40	70
c) Parkstreifen		je 5,00	je 5,00	80
d) Gehweg		je 6,00	je 6,00	80
e) Beleuchtung		entf.	entf.	70
f) Straßenentwässerung		entf.	entf.	70
g) unselbständige Grünanl.		je 2,00	je 2,00	70

§ 2

Die 2. Nachtragssatzung tritt am Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende 2. Nachtrag vom 08.07.2014 zur Satzung in der Stadt Wiehl über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen vom 6.11.2002 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), in der am Tage der Bekanntmachung gültigen Fassung, weise ich darauf hin, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wiehl, den 08.07.2014

- Becker-Blonigen -
Bürgermeister